



# SICHERHEITSDATENBLATT

## LOESDAUS KNABBERSTOPP

### Liquid gegen Verbiss und Knabbern

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

<b>Produktname:</b>	Loesdau Knabberstopp
<b>Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung</b>	Vergällungsmittel / Liquid gegen Verbiss und Knabbern
<b>Lieferant/Hersteller:</b>	Pferdesporthaus Loesdau GmbH & Co. KG Hechinger Straße 58 D 72406 Bisingen Tel.: +49 7476 9499 0 Fax: +49 7476 9499 40 E-Mail: reiten@loesdau.de
<b>Notfallauskunft:</b>	Datenblatt ausstellender Bereich: Pferdesporthaus Loesdau Jede Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Arzt)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:  
Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne der EG-Richtlinien/ Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- Klassifizierungssystem:  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
- Gefahrenpiktogramme entfällt
- Signalwort entfällt
- Gefahrenhinweise entfällt
- Zusätzliche Angaben: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- Nanoformen: Das Produkt enthält keine Stoffe mit Nanoformen
- Endokrin-schädliche Eigenschaften: Das Produkt hat keine endokrin-schädlichen Eigenschaften.
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** Denatoniumbenzoat,

CAS-Nummer 3734-33-6, 0,1-0,2%, EINECS 223-095-2, Xn; R 20/22-38-41-52/53

- zusätzl. Hinweise: Die Einstufung wurde gemäß den in ihrer REACh-Registrierung festgelegten spezifischen Konzentrationsgrenzen (falls vorhanden) vorgenommen.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Einatmen:** Nach Einatmen von Brandgasen Frischluftzufuhr.

**Verschlucken:** Ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Augen gründlich mit Wasser spülen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Löschmittel

**Geeignet:** Produkt brennt nicht bei Ersatz verdampfenden Wassers.

**Ungeeignet:** Nicht anwendbar.

**Besondere Expositionsgefahren:** Nicht anwendbar.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Nicht anwendbar.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene

**Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Mechanisch aufnehmen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

**Zusätzliche Hinweise:** Der extrem bittere Geschmack von Denatoniumbenzoat verhindert unerwünschtes Verschlucken bei einer großen Anzahl von im Haushalt verwendeten Chemikalien. Eine Konzentration von 10 ppm reicht aus, um ein sehr unangenehmes Gefühl im Mund herbei zu führen, dass man so schnell wie möglich wieder loswerden will. Inhalation von Luft mit dieser Konzentration hat den gleichen Effekt. Verschüttungen von Denatoniumbenzoat sollten daher in einer Weise aufgenommen werden, dass Partikel sich nicht in der Luft verteilen können.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung:</b>	<u>Hinweise zum sicheren Umgang:</u> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. <u>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</u> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Lagerung:</b>	<u>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</u> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. <u>Zusammenlagerungshinweise:</u> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. <u>Lagerklasse nach VCI:</u> LGK 12

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Name des Inhaltsstoffs</b>	<b>CAS-Nummer</b>	<b>INTERNE EMPFEHLUNG:</b>
Denatoniumbenzoat	3734-33-6	0,1 mg/m <sup>3</sup> (8 h)
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>		Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung:</b>		
<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>		Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Dekontamination von persönlicher Schutzausrüstung nach Verwendung. Falls das nicht möglich ist, wie Produkt entsorgen.
<b>Atemschutz:</b>		Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter P
<b>Handschutz:</b>		Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
<b>Handschuhmaterial</b>		Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Handschuhe aus Gummi.
<b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b>		Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
<b>Augenschutz:</b>		Dichtschließende Schutzbrille.
<b>Körperschutz:</b>		Einmal-Overall. Laborkittel.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

<b>Physikalischer Zustand:</b>	Flüssig.
<b>Farbe:</b>	Weißlich, klar.
<b>Geruch:</b>	Geruchlos. Extrem bitterer Geschmack.
<b>Schmelzpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Nein.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Löslichkeit:</b>	In Wasser löslich.
<b>Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert bei 20°C:</b>	ca. 6,5 -7,5
<b>Viskosität:</b>	nicht bestimmt

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität:</b>	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Nitrose Gase.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### **Angabe zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

#### **Bezug: Ungemischter Rohstoff Denatiniumbenzoat**

#### **Akute Toxizität**

<b>Verschlucken:</b>	LD 50 Ratte, oral:	749 mg/kg
<b>Einatmen:</b>	LD 50 Ratte, inhalativ:	0,2 mg/l
<b>Hautkontakt:</b>	LD 50 Ratte, dermal:	> 2000 mg/kg
<b>Augenkontakt:</b>	Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden	

#### **Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:**

**Sensibilisierung:** Kann bei empfindlichen Personen zu Sensibilisierungen führen. Im Tierversuch am Meerschweinchen nicht sensibilisierend. OECD 406 (Buehler-Test)

#### **Zusätzliche toxikologische**

**Hinweise:** Gesundheitsschädlich. Kein Hinweis auf kanzerogene oder reproduktionstoxische Effekte vorhanden. Kein Hinweis auf Mutagenität. Ames-Test: negativ (5000µg/Platte)  
Fluktuationstest: 1000 µg/ml. Yeast Gene Conversion Assay 5000 µg/m. Maus  
Mikronucleus-Test: negativ

## 12. UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

### Toxizität

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungskategorie 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS)

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Endokrin-schädliche Eigenschaften:** Das Produkt hat keine endokrin-schädlichen Eigenschaften.

**Nanoformen:** Das Produkt enthält keine Stoffe mit Nanoformen.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Produkt:</b>	Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte.
<b>Empfehlung:</b>	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
<b>Empfohlenes Reinigungsmittel:</b>	Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA** entfällt

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA** entfällt

**Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA**

**Klasse** entfällt

**Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA** entfällt

**Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

**Marine pollutant:** Nein

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar.

**Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

- **UN "Model Regulation":** -

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Nationale Vorschriften:

Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

**Technische Anleitung Luft (2002):** Absatz 5.2.5. (Keine Klasse)

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung) Schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften:** Keine.

### Kennzeichnung nach EU-Richtlinien

#### Angaben für Denatoniumbenzoat als ungemischter Rohstoff:

#### **H- und EUH-Sätze:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **R-Sätze:**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Hinweis für den Leser

***Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.***

### **Weitere Hinweise:**

Denatoniumbenzoat ist vielleicht die für den Menschen bitterste bekannte Substanz (1:500000). Der Geschmack erzeugt das unmittelbare Verlangen, den Mund so schnell wie möglich von jeder Spur des Materials zu reinigen. Es ist daher davon auszugehen, dass das Risiko für den Menschen signifikant niedriger ist, als aufgrund der Tierversuche zu erwarten wäre. Die Gefahrstoff-/Gefahrgut-Einstufung basiert auf dem Abgleich der Partikelgröße gegenüber den toxikologischen Daten durch einen unabhängigen Toxikologen. Erfahrungen aus über 40-jähriger Herstellung zeigen nicht dieses Aktivitätsniveau bei Inhalation und wir gehen nicht davon aus, dass Anwendungen von Kunden zu nachteiligen gesundheitlichen Effekten führen. Es liegt ein Einzelfallbericht vor, nach dem ein Mann eine Kontakt-Urtikaria und Asthma durch den Kontakt mit einem Denatoniumbenzoat enthaltendem Insektenspray entwickelte. Menschen mit Allergien gegen Lokalanästhetika wie Lignocain reagieren möglicherweise auch auf Denatoniumbenzoat und sollten den Kontakt mit diesem Material vermeiden.

